

Produktname: CLC-6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08925**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	97kDa

Antigen-Informationen

Genname	CLCN6
Alternative Namen	CLCN6; KIAA0046; Chloride transport protein 6; Chloride channel protein 6; ClC-6
Gen-ID	1185.0
SwissProt ID	P51797
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CLCN6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 611–660

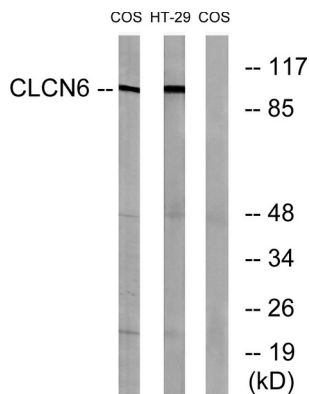
Hintergrund

Chloridkanal 6 (CLCN6) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der spannungsabhängigen Chloridkanäle. Mitglieder dieser Familie können entweder als Chloridkanäle oder als Antiporter fungieren. Dieses Protein ist primär in späten Endosomen lokalisiert und fungiert als Chlorid/Protonen-Antiporter. Alternatives Spleißen führt zu kodierenden und nicht-kodierenden Varianten. Weitere alternativ gespleißte Varianten wurden beschrieben, deren vollständige Struktur jedoch unbekannt ist. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012] Funktion: Chloridtransportprotein, ursprünglich als spannungsgesteuerter Chloridkanal identifiziert. Das Vorhandensein der konservierten Glutamatreste deutet darauf hin, dass es als Antiporter fungiert. Sonstiges: Die CLC-Kanalfamilie umfasst sowohl Chloridkanäle als auch protonengekoppelte Anionentransporter, die Chlorid oder ein anderes Anion gegen Protonen austauschen. Das Vorhandensein konservierter Glutamatreste ist typisch für Familienmitglieder, die als Antiporter fungieren. PTM: N-glykosyliert an mehreren Asparaginresten. Ähnlichkeit: Gehört zur Chloridkanal-Familie (TC 2.A.49). Ähnlichkeit: Enthält 2 CBS-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Nachweisbar in detergentienresistenten Lipid Rafts. Gewebespezifität: Hoden, Eierstock, Dünndarm, Gehirn und Skelettmuskulatur. Geringe Expression in glatten Muskelzellen der Aorta und der Koronararterien sowie in Endothelzellen der Aorta. Isoform C ist nur in der Niere nachweisbar.

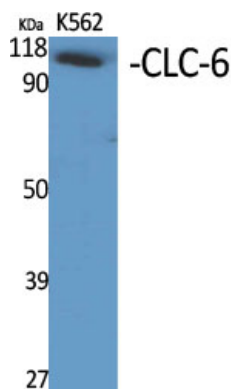
Forschungsbereich

-

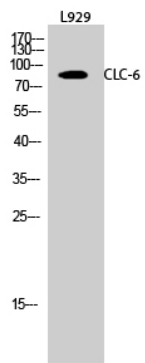
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7- und HT-29-Zellen unter Verwendung des CLCN6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CLC-6 in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von L929-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CLC-6 in einer Verdünnung von 1:500